

## Jahresbericht 98

Das vergangene Geschäftsjahr begann turbulent: der Defekt der Festplatte, allerdings ohne gravierenden Datenverlust, die Reparatur des Computers, der dann 2 Wochen später endgültig das Zeitliche gesegnet hat. Gleichzeitig fand der Umzug des Geschäftsleitungsbüros statt, das Durcheinander war komplett. Es hat bis zu den Sommerferien gedauert, bis das Büro wieder voll funktionstüchtig war und Herr Habenberger die Jahresrechnung (endlich) fertigstellen konnte. Das Computerproblem hatten wir dank unserem Experten, Volker Conen, gelöst, als kurz darauf die Datenbank partout keine Speicherplätze mehr zur Verfügung stellen wollte. Wiederum mussten wir gewaltig improvisieren, um die Kartei mit den Kursteilnehmerinnen à jour halten zu können.

Nach diesem tumultuösen Beginn kann ich nun von echten Höhepunkten des vergangenen Jahres berichten. Im März erschien beim Haupt-Verlag unsere erste grosse Publikation: "Kinder im Vorschulalter" mit Barbara Zollinger als Herausgeberin und unter grossem zeitlichem Aufwand durch Dominique Bürki redigiert. Das Buch ist auf grosses Interesse gestossen, wie die Verkaufszahlen belegen. Kurz darauf erschien auch das neue Kursprogramm mit 16 verschiedenen Fortbildungen, dem ebenfalls ein guter Erfolg beschieden war. Bis Mitte Juli war der grösste Teil Kursplätze belegt. Ab September konnten keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Speziell am Programm 98/99 war der Kurs zu den Kindern im Vorschulalter, mit 11 Kurstagen und 3 Supervisionstagen, eine grosse Herausforderung. Geleitet wurde er durch Susanne Mathieu und Dominique Bürki, Barbara Zollinger unterstützte die Leiterinnen durch ihre fachliche Beratung. Damit ist der Grundstein für das Entwicklungsprofil gelegt, welches das Vorschulalter umfasst und in den nächsten Jahren im Rahmen einer Forschungsarbeit statistisch untersucht und analysiert werden soll.

Das Interesse an unserem Angebot beschränkte sich nicht nur auf die im Programm angebotenen Fortbildungen. Die Anfragen für Referate, Tagungen und Kursleitungen, primär an Frau Zollinger gerichtet, überstiegen bisweilen die zeitlichen Kapazitäten der Teamfrauen. Höhepunkt dieser Tätigkeit war der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik in Dresden. Barbara Zollinger und Dominique Bürki vom Zentrum und Susanne Mathieu, Sylvia und Martin Sassenroth

als DozentInnen des Zentrums, hielten ihre Vorträge vor einem zahlreichen und interessierten Publikum.

Auf der technischen Seite muss die definitive Installation der im vergangenen Jahr bestellten Videoanlage erwähnt werden. Damit sind nun semiprofessionelle Aufnahmen mit wenig Installationsaufwand jederzeit möglich. Auch der Interneteinstieg ist gelungen. Unter der tatkräftigen Mithilfe unserer Grafikerin, Gina Orsatti, konnte im Oktober die Website [www.kinder.ch](http://www.kinder.ch) aufgeschaltet werden.

Ich möchte hiermit nochmals allen herzlich danken, die zum guten Gelingen des vergangenen Geschäftsjahres beigetragen haben. Diese Zusammenarbeit war spannend, anregend und stets geprägt durch gegenseitige Wertschätzung.  
Herzlichen Dank!

Winterthur, den 12. Mai 99

Suzanne Walpen-Christ, Geschäftsführerin ZFK